

Bürgerinformation zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02. Dezember 2020

Tagesordnung und Beschlüsse

Öffentlicher Teil

-
1. Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 für das Kreisjugendamt des Landkreises Rosenheim
-

Beschluss:

Der Jugendhilfehaushalt 2021 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
2. Zuschussanträge
 - 2.1. Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie gem. § 16 SGB VIII; Zuschussantrag des Bildungswerks Rosenheim e.V. für die Familienbildungsarbeit im Landkreis Rosenheim für das Haushaltsjahr 2021
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Bildungswerk Rosenheim e.V. wird im Jahr 2020 für die Familienbildungsarbeit ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 10.000,00 ohne Anerkennung einer Bezuschussungspflicht für künftige Jahre gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 2. Zuschussanträge
 - 2.2. Zuschussantrag des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Rosenheim e.V., für verschiedene Angebote (Besuchsdienst, Kinder- und Jugendtelefon, Elternkurse) für das Haushaltsjahr 2020 Zuschussantrag des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Rosenheim e.V.,
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Rosenheim e.V., wird für die oben aufgeführten Aktivitäten ein pauschaler Zuschuss in Höhe von € 3.700,00 im Haushaltsjahr 2020 ohne Anerkennung einer Bezuschussungspflicht für künftige Jahre gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 2. Zuschussanträge
 - 2.3. Zuschussantrag des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Rosenheim e.V., für Hilfe in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung im Landkreis Rosenheim für das Haushaltsjahr 2020
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Rosenheim e.V., wird für das Haushaltsjahr 2020 für die Durchführung der Gruppenarbeit für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 1.200,00 ohne Anerkennung einer Bezuschussungspflicht für künftige Jahre gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 2. Zuschussanträge
 - 2.4. Gewalt in Familien; Unterstützung der Informations- und Präventionsarbeit des Frauen- und Mädchennotrufs Rosenheim e.V. für das Haushaltsjahr 2020
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die vom Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V. zum Thema sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen geleistete Informations- und Präventionsarbeit wird im Jahr 2020 mit 15.000,00 € gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 2. Zuschussanträge
 - 2.5. Zuschussantrag der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle München für das Haushaltsjahr 2020
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst den folgenden Beschluss:

Der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle München wird für das Jahr 2020 ein Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € für die Beratungsstelle im Landkreis Rosenheim gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 2. Zuschussanträge
 - 2.6. Erstausrüstung für einen Jugendtreff in Großkarolinenfeld
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis Rosenheim gewährt der Gemeinde Großkarolinenfeld für die Erstausrüstung des Jugendtreffs einen Investitionszuschuss in Höhe von € 1.500,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3. Zuschussanträge wegen Corona bedingter Ausfälle
 - 3.1. Neon Suchthilfe – Unterstützung bei der Bewältigung von Mehrkosten
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Zur Deckung der zusätzlichen Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten erhält der Träger „neon“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 1.840,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3. Zuschussanträge wegen Corona bedingter Ausfälle
 - 3.2. TnT Schulbegleitungen – Antrag auf Defizitausgleich für ausgefallene Schulbegleitungen
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Träger TnT erhält zur teilweisen Deckung des Defizits bei der Durchführung von Schulbegleitungen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 120.000,00. Der Zuschuss wird aus der üblichen Haushaltsstelle für die Schulbegleitungen beglichen.

Der Träger wird aufgefordert, die Auszahlung des Zuschussbetrages an die Mitarbeitenden von TnT (Schulbegleiter/innen) zu belegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3. Zuschussanträge wegen Corona bedingter Ausfälle
 - 3.3. Frauen und Mädchennotruf – Präventionsveranstaltungen an Schulen
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für die Deckung der coronabedingten Ausfälle von Präventionsveranstaltungen erhält der Frauen- und Mädchennotruf einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 5.000,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3. Zuschussanträge wegen Corona bedingter Ausfälle
 - 3.4. Antrag des Fördervereins Freizeitstätten im Landkreis Rosenheim e.V. auf Unterstützung für das Jugendbildungshaus am Luegsteinsee in Oberaudorf
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Förderverein Freizeitstätten im Landkreis Rosenheim e.V. erhält für die Sicherung des Betriebes des Jugendbildungshauses am Luegsteinsee in Oberaudorf einen Zuschuss in Höhe von € 7.900,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 4. Antrag der Diakonie - Jugendhilfe Oberbayern auf Defizitausgleich für die Abwicklung der stationären Betreuungsplätze im Jugend-sozialhaus Hinrichsseggen/Bruckmühl
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Diakonie – Jugendhilfe Oberbayern erhält für das bei der Abwicklung der Einrichtung in Hinrichsseggen/Bruckmühl entstandene Defizit einen Zuschuss von € 112.000. Nach Vorlage einer Endabrechnung soll der Restbetrag des entstandenen Defizits beim nächsten Jugendhilfeausschuss beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Antrag von Startklar Soziale Arbeit: Übernahme des Defizits, das beim Abbau der umA-Einrichtung in Hochstätt/Schechen entstanden ist
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Startklar – Soziale Arbeit erhält, auch in Anerkennung der über die Jahre geleistete Arbeit, für das bei der Abwicklung der Einrichtung in Hochstätt/Schechen entstandene Defizit einen Zuschuss in Höhe von € 52.000,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Antrag von Kreisrat Dr. Rosellen, DIE LINKE (BüRo) auf Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) im Landkreis Rosenheim
-

Beschluss:

Der Antrag von DIE LINKE. KV Rosenheim zur Aufnahme von umA aus Griechenland im Landkreis Rosenheim wird abgelehnt, weil es noch genügend Betreuungsangebote für umA in anderen Kommunen in Bayern gibt, die Plätze frei haben. Darüber hinaus war der Landkreis Rosenheim bei der Versorgung von umA in den Jahren 2013 - 2018 weit überdurchschnittlich gefordert. Schließlich pocht auch der Bund auf seine im Grundgesetz geregelte Kompetenz bei der Entscheidung über die Aufnahme von Flüchtlingen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2

7. Festsetzung der Weihnachtsbeihilfe

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis Rosenheim gewährt 2020 für jeden im Rahmen des SGB VIII außerhalb des Elternhauses untergebrachten jungen Menschen eine einmalige Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 60,00 €, soweit dieser Betrag nicht bereits in einem Entgeltsatz eingerechnet ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Antrag von Kreisrat Dr. Rosellen, DIE LINKE (BüRo) auf Rücknahme der Kita-Gebühren 2020/2021 aufgrund der aktuellen Coronasituation

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag des Kreisrats Dr. Klaus Rosellen wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Jugendhilfeplanung
Struktur- und Kostenanalyse der Jugendhilfeausgaben 2019 im Landkreis Rosenheim
-

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Struktur- und Kostenanalyse der Jugendhilfeausgaben 2019 im Landkreis Rosenheim zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: entfällt

10. Aufstockung der Personalstunden im Fachdienst Frühe Kindheit – KOKI
-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung des Landkreises Rosenheim wird beauftragt, einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen und eine Aufstockung der Personalstellen im Fachdienst Frühe Kindheit von 2,2 Vollzeitstellen auf 2,5 Vollzeitstellen ab dem Haushaltsjahr 2021 zu forcieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig